

Korrespondenz-Blatt
des
zoologisch-mineralogischen Vereines
in
Regensburg.

Nr. 9.

8. Jahrgang.

1854.

Die Lepidopteren-Fauna
der Regensburger Umgegend

von

O. Hofmann Stud. Med., und Dr. **Herrich-Schäffer.**

(Fortsetzung.)

233. *Plantaginis* L. Nicht selten.

234. * *Aulica* L.

Einmal zwischen Kleinprifling und Mariaort gefangen. Raupe angeblich im April in Menge an den Tegernheimer Bergen auf *Alyssum montanum*.

235. *Purpurea* L.

Nicht selten; Raupe im Herbst und Frühling gemein, viel-fressend.

236. *Russula* L.

Sehr selten; im Weintinger Holz, bei Tegernheim, am Vogelsang.

88. *Emydia* Bd.

237. *Grammica* L.

Am Weg vom Laberthal aufwärts nach Eulsbrunn die Var. mit schwarzen Hinterflügeln gefangen; häufig am grossen Steinbruch bei Etterzhausen, auch auf dem Keilstein.

238. *Cribrum* H. Bei Burglengenfeld und Regendorf.

89. *Callimorpha* Ltr.

239. *Dominula* L.

Bei Hohengebraching. Juni. Aeusserst selten.

240. *Hera* L.
Nicht selten, im Nab- und Donauthal. Juli und August.
241. *Jacobaeae* L.

XXVIII. Lithosidae.

90. *Setina* Schr.

242. *Mesomella* L. Gemein.
243. *Irrorea* L. Nicht selten, in Schlägen. August.
244. *Roscida* WV.
Selten, bei Hohengebraching und auf den Tegernheimer Bergen. August.

92. *Lithosia* F.

245. * *Unita* WV.
Nach H. Lederers Ansicht müsste dieser Art der Name *Palleola* H. zukommen. Mit Hübners *Unita* stimmende Exemplare, deren ganzer Thorax gleich den Vorderflügeln viel dunkler gelb ist, besass ich, aber gleich H. Lederer nicht aus Deutschland, und zwar nur in alten Exemplaren. Erst im Jahre 1852 erzogen Hofmann's solche Exemplare aus der an Flechten des Keilsteins in Menge gefundene Raupe. Daraus glaube ich mit Recht schliessen zu dürfen, dass *Unita* H. und Led. die wirkliche Art gezogen, *Palleola* H. und Led. die gellogenen, in der heissen Augustsonne auf den Blumen sitzenden, an Vorderflügeln und Rücken abgebleichten Exemplare sind
246. *Aureola* H. In Schlägen häufig. Mai.
247. *Luteola* WV. (*Lutarella* L.)
Nicht selten in Schlägen von Laubholz. Auch an den Tegernheimer Bergen an *Origanum* sitzend. Juli, Anfang August.
248. *Complana* L. Seltener als folgende. Juli, August.
249. *Plumbeola* H. Gemein.
250. *Helveola* H. (*helvola*) mas.
In allen Nadelholzwaldungen gemein. Juli, August.
Depressa Esp. ist das Weib und wird bedeutend sparsamer gefunden.

251. *Griseola* H.
Ziemlich selten. Auf den Tegernheimer Bergen an Disteln.
August.

252. * *Muscerda*.
Von H. Oberlieut. Angerer 1854 zum erstenmal für hiesige
Gegend in den Promenaden gefunden.

93. *Gnophria* Stph.

253. *Quadra* L.
Gemein. Raupe an Fichtenflechten im Weintinger Holz in
Unzahl. Schmetterling: Juli.

254. *Rubricollis* L.
Raupe im Herbst in Unzahl auf Fichtenflechten im Wein-
tinger Holz. Schmetterling Ende Mai, Anfang Juni.

94. *Nudaria* Stph.

255. *Mundana* L.
Nicht selten, Winzerberge an Hecken; Promenaden. Juli.

256. * *Rosea*.
Bei Etterzhausen von Bertram 1852 zum erstenmale auf-
gefunden.

95. *Roeselia* HV.

257. * *Strigula* WV.
Im Weintinger Holz; bei Etterzhausen. Mai.

258. *Cucullatella* L. Die Raupe auf Schlehen nicht selten.

259. * *Cicatricalis* Tr. Selten.

260. * *Confusalis* HS. Selten.

261. * *Cristulalis* H. Selten.

XXIX. Cymatophoridae.

96. *Cymatophora* HV.

262. *Flavicornis* L.
Häufig in Birkenschlägen bei Hohengebraching und Wein-
ting. März, April. Die Raupe gemein.

263. *Or* WV.
An Birken sitzend bei Hohengebraching Mai. Die Raupe
häufig.

264. *Octogesima* H. (*ocularis* L.) Sehr selten.
 265. *Fluctuosa* H. Sehr selten.
 266. *Bipuncta* Brkh. (*duplaris* L.) Sehr selten. Weintingerholz.

97. *Thyatira* O.

267. *Batis* L.
 Raupe fast überall auf Brombeeren. Schmetterling im Mai.
 268. *Derasa* L.
 Selten, die Raupe im Herbst auf Brombeeren im Weintinger Holze.

XXX. Noctulidae.A. *Bombycoidea*.98. *Demas* Sph.

269. *Coryli* L.
 Raupe häufig auf Birken und Buchen bei Hohengebraching, Weinting und Etterzhausen, im Herbst, Schmetterling im Mai.

99. *Moma* HV.

270. *Orion* Esp.
 Raupe im August an Eichen bei Hohengebraching und Etterzhausen, Schmetterling im Juni.

101. *Diloba* Bd.

271. *Coeruleocephala* L.
 Gemein; Raupe auf allen Obstbäumen.

104. *Acronycta* O.

272. *Leporina* L.
 Die Raupe lebt im Spätsommer in sehr verschiedener Grösse einzeln auf Weiden, Birken und Saalweiden. Schmetterling im Juni.
 273. *Tridens* WV. Nicht selten, Juni.
 274. *Psi* L. Selten.
 275. *Strigosa* WV. Selten.
 276. *Alni* L.
 Raupe auf Erlen, Eichen und Ulmen im Weintinger Holz bei Etterzhausen.

277. *Auricoma* WV. Nicht selten. April.
 278. *Rumicis* L. Ganz gemein. Ende Mai, Juni, Juli.
 279. *Euphorbiae* WV.
 Selten. Raupe auf Wolfsmilch. Schmetterling im Mai.
 280. *Aceris* L. Die Raupe in den Promenaden gemein.
 281. *Megacephala* WV. Nicht selten. Die Raupe auf Pappeln.
 282. *Ligustri* WV.
 Sehr selten: Juni; Gebraching, Etterzhausen.

105. *Bryophila* Tr.

283. *Perla* WV. Gemein, in Häusern; Juli.
 284. *Raptricula* H. Sehr selten.
 Gewiss sind noch einige Arten dieser Gattung hier aufzufinden.

B. *Orthosidae* HV.106. *Trachea*.

285. *Piniperda* Kob.
 Von Föhren geklopft auf den Tegernheimer Bergen und im Weinting Holz. April, Mai. Die Raupe manchmal häufig.

107. *Asteroscopus* Bd.

286. *Cassinia* WV. Selten.
 287. *Nubeculosa* Esp.
 Sehr selten; seit vielen Jahren nicht wieder gefunden.

108. *Tethea* HV.

288. *Oo* L. Nicht gemein.

109. *Mithimna* O.

289. *Virens* WV.
 Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwärmend. Mai, Juli, August. Doppelte Generation?

110. *Grammesia* Stph. *Meristis* HV.

290. *Trilinea* WV. (*Quercus* F.)
 Auf den Winzerbergen Abends an Blumen schwärmend. Juli. Wir klopfen sie auch öfters von Laubholz.
 291. *Bilinea* H. Bei Ensdorf.

111. *Orthosia* O.

292. *Gothica* L.
Nicht selten, im Weintinger Holz von Fichten geklopft.
März — Mai.
293. * *Rubricosa* WV. Selten.
294. * *Glareosa* Esp.
Auf den Tegernheimer Bergen einmal gefangen. August.. Hfm.
295. *Litura* L.
Nicht selten; bei Hohengebraching von Fichten geklopft.
September.
296. *Coecimacula* F. Selten.
297. *Cruda* WV. Nicht selten. März.
298. * *Populeti* F. Selten.
299. * *Miniosa* WV. Selten.
300. * *Munda* WV. Selten.
301. *Instabilis* WV.
Weintinger Holz von Fichten geklopft. Mai. Wird oft gezogen.
302. *Ferruginea* WV. Nicht selten; Promenaden. September.
303. *Stabilis* WV.
Weintinger Holz, von blühenden Schlehenhecken geklopft.
März — Mai. Oft gezogen.
304. *Gracilis* WV. Selten.
305. *Lota* L. Selten; man erzieht sie manchmal.

112. *Rusina* Stph.

306. * *Tenebrosa* H. Selten.

113. *Charadrina* O.

307. *Cubicularis* WV.
Nicht selten; September Abends an den Tegernheimer Bergen.
308. *Morpheus* Hfm.
Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwärmend.
309. * *Respensa* WV.
Abends an den Winzer- und Tegernheimer Bergen häufig
auf *Echium* schwärmend. Ende Juni, Juli.
310. *Alsines* Brkh.
Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwär-
mend. Juli.

311. * *Plantaginis* H.

Abends an den Winzer- und Tegernheimer Bergen an Echium schwärmend. Juli.

312. *Taraxaci* H.

Am Ausgange der Wolfsschlucht, beim Schutzfelsen; Tegernheimer Berge. Juni, Juli, August.

313. * *Superstes* O.

Abends an den Tegernheimer Bergen an Echium schwärmend. Juli.

Diese vier Arten sind noch viel sorgfältiger zu beachten, wo möglich zu erziehen, um die Artrechte festzustellen.

114. *Hydrilla* Bd.314. * *Palustris* H.

Das Weib wurde einmal im Weintinger Holz an Schilf sitzend gefunden, den Mann brachte früher Schmetterer.

116. *Xanthia* O.315. *Rufina* WV.

Bei Hohengebraching von Eichen geklopft. September.

316. *Cerago* WV.

Bei Grass, Hohengebraching, Weinting aus Eichengebüsch geklopft. Raupe lebt in ihrer ersten Jugend an Weidenkätzchen. August. Die gemeinste Art der Gattung.

317. * *Gilvago* WV.

An einer Gartenmauer im August einmal gefunden. Hfm.

318. *Silago* H.

Raupe lebt in der Jugend in Saalweidenkätzchen, Weintinger Holz, Hohengebraching. August, Anfang September.

319. * *Sulphurago* WV. Selten.117. *Gortyna* O.320. *Nictitans* L.

Nicht selten; Abends auf dem Bruderwörth und der Kuhwiese an Echium und Disteln schwärmend. Juli.

118. *Hydroecia* Guén.321. *Micacea* Esp. Selten, nur von Schmetterer.

- 322 *Marginata* F.
Abends auf den Tegernheimer Bergen und der Kuhwiese auf *Echium* schwärmend. Juni, Juli, Anfang August.
323. * *Citrago*. In den Promenaden.
119. *Mesogona* Bd.
324. * *Oxalina* H. Selten.
325. *Acetosellae* WV. Sehr selten, am Bruderwörth.
120. *Ipimorpha* HV.
326. *Retusa* L.
Nicht selten; Weintinger Holz. Von Birken geklopft. August. Die Raupe findet man im Frühling häufig an Weidenkätzchen. Der Schmetterling fliegt Abends in Gärten.
327. * *Subtusa* WV.
Hinter dem Tegernheimer Keller von Birken geklopft. August; auch in den Promenaden.
121. *Cosmia* O.
328. *Fulvago* WV. Nicht gemein.
329. *Trapezina* L. Gemein; Juni, Juli. Die Raupe häufig.
330. *Pyralina* WV. Nicht selten, wird oft erzogen.
331. * *Diffinis* WV. Sehr selten. Von Bar. v. Reichlin.
122. *Atethmia* HV.
332. *Ambusta* WV. Selten.
124. *Leucania* HV.
333. *Fulva* H. Sehr selten, nur von Schmetterler gefunden.
334. *L. album* WV.
Nicht gemein; Tegernheimer Berge. Juni. Herr Assessor Bertram kroch ein Exemplar im August.
335. * *Comma* L.
In den Thälern hinter Donaustauf, Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwärmend, bei Karthaus. Juni, Anfang Juli.
336. *Pallens* L.
Gemein. Juni, Juli bis in den Oktober, jedenfalls doppelte Generation.

337. *Impura* H.
Hinter dem Tegernheimer Keller von Birken geklopft. Abends an den Tegernheimer Bergen. Juli, August.
338. * *Lithargyrea* Esp. Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwärmend. Juli. Hfm.
339. *Conigera* WV.
Abends im Weintinger Holz, auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen an Blumen schwärmend. Juli.

130. *Nonagria* HV.

340. * *Paludicola* H.
Raupen und Puppen 1849 und wieder 1854 am Bruderwörth häufig gesammelt. Ende Juli, Anfang August.

C. *Hadenidae*.131. *Dianthoecia* Bd.

341. *Cucubali* WV.
Nicht selten. Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwärmend.
342. *Capsincola* WV. Ebenda, Juni.
343. *Perplexa* WV. Selten; ebenda. Ende Juni, Anfang Juli.
344. * *Albimacula* Brkh. Sehr selten, wie vorige, Juli.
345. *Conspersa* WV.
Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwärmend. Ende Juni, Juli.
346. *Compta* F. Wie vorige, häufiger.

132. *Polia* O.

347. *Leucophaea* WV.
Beim Ebenwiesner Steinbruch an einem Felsen gefunden. Mai.
348. * *Marmorosa* Brkh.
Abends an den Tegernheimer Bergen an Blumen schwärmend. Ende Juni, Juli. Hfm.
349. *Chenopodii* WV. Wie vorige, häufig Juli, Anfang August.
350. * *Aliena* H.
Wie vorige. Juli. Selten. Die spezifischen Unterschiede von *Suasa* sind uns nicht klar.

351. * *Suasa* WV. Wie vorige. Juni. Ziemlich selten.
352. *Oleracea* L. Nicht gemein.
353. *Pisi* L. Gemein; Raupe auf allen Wegen. Schmetterling Juni.
353. *Testacea* WV. Selten; in den Promenaden an Baumstämmen.
354. *Flavicincta* WV. Nicht selten, im Herbst an Mauern.
355. * *Nigrocincta* O.
Bei Kastl in der Oberpfalz an Felsen und Steingerölle sitzend gefunden. Sept., Oktober. Auch bei Etterzhausen am Felsen sitzend gefunden. Hfm.
356. * *Platinea* Tr.
Abends, jedoch nur kurze Zeit, an den Tegernheimer Bergen an *Echium*, *Cucubalus*, *Stachys* schwärmend. Ende Juni, Juli. 1854 nur dreimal gefangen. Hfm.
357. *Ipsilon* WV. Nicht selten.
358. *Dentina* WV.
Gemein; Mai, Juni, Juli an hölzernen Gartenwänden und beim Nachtfang.
359. *Atriplicis* L. Nicht selten, in den Promenaden und in Gärten. Wird oft in der Stadt gefunden.
360. *Nebulosa* Hfm. Nicht selten.
361. *Tincta* Brhm.
Sehr selten; Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwärmend. Juli. Auch bei Etterzhausen.
362. * *Advena* WV.
Im Weintinger Holz von Fichten geklopft; Abends an den Tegernheimer Bergen an Blumen schwärmend. Ende Juni, Anfang Juli. Hfm.
363. *Serena* WV. Abends an den Tegernheimer Bergen. Juli.
364. *Dysodea* WV. Wie vorige. Juni.
365. *Chi* L.
Nicht selten; in den Promenaden; wird oft erzogen.
366. *Basilinea* WV. In den Promenaden; im Weintinger Holz von Birken geklopft. Juni.
367. * *Lutulenta* WV.
Einigemal im September in der Stadt; bei Stauf.
368. * *Cespitis* WV. Bei Dechbetten an der Schwedenschanze; September. Von H. Baron Reichlin erzogen.
369. *Brassicae* L. Gemein und schädlich. Mai.

370. *Albicolon* H.
Sehr selten; bei Pentling an Eichen. Juni bei Salern.
371. *Lateritia* Hfn. Abends auf den Tegernheimer Bergen an Echium schwärmend. Juli
372. *Infesta* O. Promenaden, Winzerberge; Weintinger Holz. Juni. Nicht selten.
373. *Gemina* O. Nicht gemein.
374. *Didyma* Brkh. Nicht selten; in den Promenaden.
375. *Persicariae* L. Gemein. Mai. Die Raupe in Gärten häufig.
376. *Furva* WV. Abends an den Tegernheimer Bergen an Echium schwärmend Juli, Anfangs August.

133. *Phlogophora* Tr.

377. *Lucipara* L. Nicht selten. Mai.

134. *Hadena* Schr.

378. *Polyodon* L.
Abends an den Tegernheimer Bergen an Echium schwärmend. Juni, Juli, August.
379. *Satura* WV.
Sehr selten. Ende August an der Decke eines beleuchteten Gartenlokals in der Promenade mehrere frische Exemplare.
380. *Contigua* WV. Gemein. Mai. Wird häufig erzogen.
381. *Genistae* Brkh.
Nicht gemein. Promenaden; Donaustauf im Hofgarten. Mai.
382. *Thalassina* Hfn. Nicht gemein. An Gartenzäunen.
383. *Adusta* Esp.
Selten; einmal im botanischen Garten gefangen. Juni.
384. *Protea* WV. Nicht selten, Weintinger Holz. August.
385. *Convergens* F. Ziemlich selten. Gezogen.
386. *Viminalis* F. (*Saliceti* Brkh.)
Selten. Juli. Etterzhausen und Gebraching.

135. *Apamea* O.

387. *Strigilis* L.
Nicht selten, in den Promenaden an Gartenzäunen. Juni.
388. *Latruncula* WV.
Nicht selten; im Weintinger Holz; bei Stauf, in den Promenaden.

389. *Furuncula* WV.
Abends auf der Seidenplantage an *Echium* schwärmend; auch in den Promenaden, Ende Juli, Anfang August.
390. *Erraticula* H.
Abends an den Winzerbergen an Blumen schwärmend; an den Tegernheimer Bergen aus Hecken geklopft. Juni.
136. *Xylophasia* Stph.
391. *Lithoxylea* WV.
Nicht selten, in den Promenaden. Nur die licht rosenröthliche Var. Juni.
392. *Rurea* F. Nicht selten.
393. *Petrorhiza* Brkh.
Nicht selten in den Promenaden, Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwärmend. Ende Juni, Anfang Juli. Wird auch aus der an *Berberis* lebenden Raupe gezogen.
394. *Hyperici*. Selten.
395. *Bimaculosa* L. Selten; in den Promenaden.
137. *Hyppa*.
396. *Rectilinea* Esp. Sehr selten; bei Hohengebraching. Juli.
139. *Neuria*.
397. * *Popularis* F.
In manchen Jahren ziemlich oft Nachts in Gärten gefangen.
398. *Typica* L.
Nicht selten; in den Promenaden an Gartenzäunen.
399. *Saponariae* Brkh.
Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwärmend. Ende Juni, Anfang Juli.
140. *Agriopis*.
400. *Aprilina* L. Nicht selten; die Raupe an Eichenstämmen.
141. *Chariptera*.
401. *Culta* F. Selten in den Promenaden.

142. *Valeria*.402. *Oleagina* WV.

Die Raupe auf Schlehen in den Hecken am Weg nach dem Tegernheimer Keller und auf den Winzerbergen.
Schmetterling: April.

143. *Miselia*.403. *Oxyacanthae* L.

Gemein. Raupe häufig in Gärten auf Zwetschgenbäumen, im Freien in Schlehenhecken.

145. *Cleophana*.404. *Ochroleuca* WV.

Tegernheimer Berge; bei Tag ruhig an Disteln sitzend, Abends an Blumen schwärmend. Ende Juli, Anfang August.

405. *Linariae* WV.

Häufig; Abends an den Tegernheimer Bergen an *Echium* schwärmend. Ende Juni, Juli.

146. *Solenoptera*.406. *Meticulosa* L.

Nicht selten; Weintinger Holz, Etterzhausen.

147. *Dipterygia*.

407. * *Pinastri* L. Von E. Hfm. im Mai bei Wörth gefangen.

148. *Cloantha*.408. *Perspicillaris* L.

Selten; bei Hohengebraching, im Weintinger Holz. Juni.

D. *Xylinidae*.149. *Xylina*.409. *Exoleta* L.

• Selten; Raupe auf niedern Pflanzen an den Tegernheimer Bergen, bei Isling, in Gärten; vielfressend, selbst an Tabakpflanzen.

410. *Vetusta* H.

Einmal aus einer Raupe erzogen, welche in Weidenkätzchen gefunden war.

411. *Conspicillaris* L.
Selten. Tegernheimer Berge an Baumstämmen sitzend. April.
412. *Petrificata* WV.
In den Promenaden an Gartenzäunen. Mai bis August. Nicht selten.
413. *Rhizolitha* WV.
Nicht selten; bei Hohengebraching an Birkenstämmchen. April.
414. *Conformis* F.
Nicht selten; Stauf, Weintinger Holz. Promenaden.
- E. *Cucullidae*.
150. *Cucullia* HV.
415. *Abrotani* WV.
Raupe im Herbst sehr häufig auf *Artemisia campestris*. Schmetterling Abends in Menge an Blüten schwärmend auf den Tegernheimer Bergen. Ende Juni, Juli.
416. * *Asteris*.
Die Raupe nicht selten auf *Solidago* und *Aster amellus* bei Grass und Etterzhausen.
417. *Verbasci* L.
Selten; Raupe auf *Verbascum* im Laberthal gefunden.
418. *Scrophulariae* WV.
Gemein; Raupe an *Verbascum* beim Tegernheimer Keller und am Mittelberg, eben so auch auf *Scrophularia*.
419. * *Blattariae* Esp.
420. * *Thapsiphaga* Tr.
Von beiden Arten haben wir Exemplare, unbezweifelt aus hiesiger Gegend, die Raupen sind nach Fundort und Futter noch genauer zu beachten; auch der von mancher Seite behaupteten doppelten Generation ist noch nachzuforschen.
421. *Chamomillae* WV.
Selten; bei Grass; in den Promenaden an Gartenzäunen, bei Stauf. Mai.
422. *Lactucae* WV. (*Lucifuga* H. f. 262. - Syst. Bearb.)
Nicht selten. Im Juni beim Nachtfang und an Bretterwänden. Die Raupe wird oft gefunden, auch in Gärten, während jene von *Umbratica* uns noch nie vorkam.

423. *Umbratica* L. (Foem : *Lactucae* H. f. 264. - Syst. Bearb.)
Gemein; Abends an *Echium* schwärmend auf den Tegernheimer Bergen an bretternen Gartenzäunen. Ende Juni, Juli.
424. * *Campanulae* Fr.

Herr Assessor Bertram fand im Juli die weissliche, schwarz punktirte Raupe am Keilstein, der Schmetterling ist noch zu erwarten.

Hier muss die Nomenclatur berichtigt werden. Ueber *Umbratica* L. sind wohl keine Zweifel vorhanden, obgleich er die ganze Röselsche Tafel 25 citirt. Spätere Autoren haben nur die figg. 1. 2. 4. 6 dafür angenommen und die fig. 3 u. 5 für *Lucifuga* erklärt.

Nach Linne kommt zuerst das Wienerverzeichniss in Betracht. Es unterscheidet deutlich drei Arten nach der Raupe und versteht unter *Lactucae* WV: jene Art, deren Raupe weiss mit schwarz und gelb ist, also auch Espers und Hübners gleichnamige Raupe, nicht aber Hübners Schmetterling fig. 264, welcher nichts ist, als die weibliche *Umbratica*. Den zu dieser Raupe gehörigen Schmetterling bildet Hübner fig. 262 als *Lucifuga* ab, während der Name *Lucifuga* WV. von den Wienern jenem Schmetterlinge gegeben wird, dessen Raupe Rösel auf t. 25 f. 3 abgebildet hat und mit welcher auch Hübners *Lucifuga*-Raupe verbunden werden kann. Der Schmetterling bei Rösel t. 25 f. 5. gibt keine Sicherheit, doch glaube ich ihn zu jener Art ziehen zu dürfen, welche ich als *Campanulae* in meiner Syst. Bearb. beschrieben habe

Demnach hat Hübner den ersten Anlass zu Irrung gegeben, seine *Lucifuga* ist *Lactucae* WV., seine *Lactucae* ist *Umbratica* foem.

Treitschke beschreibt als *Umbratica* den Mann, als *Lactucae* das Weib von *Umbratica*; als *Lucifuga* die *Lactucae* WV. Seine Raupen gehören zu den Schmetterlingen wie er sie benennt.

In meiner Syst. Bearb. habe ich die Verwirrung noch nicht bemerkt. Meine *Lucifuga* ist die Hübnersche fig. 262, nicht aber die des WV. Auch Espers t. 99 f. 6 passt eher zu einem Weib von *Umbratica*, meine *Lactucae* ist die

Hübner'sche fig. 264, gehört aber als Weib zu *Umbratica*.
Die Beobachtung der Raupen, besonders der schwärzlichen, dann der auf *Campanula* lebenden ist sehr zu empfehlen.

F. *Scoliopteryges*.

151. *Scoliopteryx* Germ.

425. *Libatrix* L.

Gemein, besonders die Raupe an Weiden. Schmetterling: Juli bis September.

G. *Cerastides*.

152. *Jodia* HV.

426. *Croceago* WV.

Nicht selten, im Weintinger Holz. September, überwintert. März.

153. *Orrhodia* HV.

427. *Satellitia* L.

Nicht selten, überall. Die Raupe ist wohl die gefährlichste Mordraupe.

428. * *Silene* WV. Selten. Erzogen.

429. * *Erythrocephala* WV.

Ich erzog einmal eine ziemliche Anzahl aus unbeachteten Raupen, welche ich wahrscheinlich auf dem Bruderwörth gestreift hatte.

430. *Vaccinii* L.

Nicht selten; Tegernheimer Berge. Oktober. überwintert. März, April.

431. *Rubiginea* WV. Sehr selten.

H. *Amphiphyridae*.

154. *Amphipyra* O.

432. *Livida* F. Sehr selten; nur von früheren Sammlern.

433. *Tragopogonis* L.

Tegernheimer Berge, Abends an Blumen schwärmend. Juli, auch an Mauern.

434. *Pyramidea* L. Gemein.

(Fortsetzung folgt.)